

## **Anlage III.1 Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil**

### **I. Modulübersicht**

Zur Zertifizierung des Lehramtbezogenen Profils sind Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

#### **a. Fachdidaktische Kompetenz**

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz / schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

#### **b. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz**

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

*B.Erz.1* „Einführung in die Schulpädagogik“ (6 C / 4 SWS)

*B.Erz.20* „Schulpraktikum“ (8 C / 3 SWS)

*B.Erz.30* „Orientierungspraktikum“ (6 C / 1 SWS)

#### **c. Optionalbereich**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot (Bereich Schlüsselkompetenzen; Angebote zum Profil „studium generale“; weitere Angebote nach Anerkennung durch die zuständige Prüfungskommission) erfolgreich absolviert werden.

## II. Modulkatalog zum Kompetenzbereich Erziehungswissenschaft

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Prüfungsvorleistungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
<p><i>B.Erz.1</i> „Einführung in die Schulpädagogik“</p>	<p>keine</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren.</li> <li>2. Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren.</li> <li>3. Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren.</li> <li>4. Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten.</li> <li>5. Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren.</li> <li>6. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung.</li> </ol>	<p>regelmäßige Teilnahme am Proseminar</p>	<p>Klausur (90 Min.)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Prüfungsvorleistungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
B.Erz.20 „Schulpraktikum“	B.Erz.1	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten.</li> <li>2. Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen.</li> <li>3. Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen.</li> <li>4. eigenes Handeln in schulischen Kontexten kritisch reflektieren können.</li> <li>5. Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen theoriegestützt dokumentieren und auswerten.</li> <li>6. Eine Profilanalyse einer Schule erstellen.</li> <li>7. Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.</li> </ol>	regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen; erfolgreiche Teilnahme am Schulpraktikum	Portfolio zum Schulpraktikum (max. 25 S.)	8 C 3 SWS
B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“	keine	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Organisationen, soziale Einrichtungen oder Betriebe in ihren besonderen Funktionsprinzipien analysieren und anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten.</li> <li>2. Besonderheiten des Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen und das eigene Handeln in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben kritisch reflektieren.</li> <li>3. Typische Interaktionsprozesse und Abläufe in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen.</li> </ol>	regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung	Praktikumsbericht (max. 6 S.; unbenotet)	6 C 1 SWS